



# Novene zur heiligen Corona

Zusammenstellung und Gebete Elisabeth Obermayer, 2020  
Quellen: Ökumenisches Heiligenlexikon, Wikipedia,  
katholisch.at - Foto: Syrio / CC BY 4.0  
stcorona.net, volksliedwerk.at

## Erster Tag

Corona lebte nach äthiopischer Überlieferung im 2. Jahrhundert nach Christus in Syrien. Sie gehörte zu einer Gruppe junger Menschen, die an Jesus Christus glaubten, damals - wie auch heute in manchen Ländern - ein lebensgefährliches Unterfangen. Sie war eine sehr mutige junge Frau. - Mut ist dort nötig, wo Angst, Sorge und Furcht versuchen, die Herrschaft über die Menschen zu gewinnen.

*Herr, du sagst uns immer wieder: „Fürchtet euch nicht!“ Mt 10,28. Lass dieses Wort ganz tief in unsere Herzen fallen und lenke unseren oft so schwachen Geist, dass er sich auf deine Zusagen stützt. Wir bitten um den Geist des Mutes und danken besonders für junge Menschen, die sich dir anschließen.*

## Zweiter Tag

Der Legende nach war Corona die junge Ehefrau von Victor, einem römischen Soldaten, der sich während der Christenverfolgung durch den Kaiser weigerte, seinen Glauben zu widerrufen und deshalb hingerichtet wurde. Während der furchtbaren Marter trat Corona zu ihm hin, tröstete ihn und sprach ihm Mut zu. - In der größten Not ist Gottes Trost oft besonders nahe.

## Tägliche Gebete

Vater im Himmel, wir danken dir für Jesus Christus, deinen Sohn, der uns erlöst hat, und für den Heiligen Geist, den du gesandt hast. Danke, dass du uns in diesen Tagen im Wort und im Heiligen Geist besonders nahe bist und uns in der Anbetung und Fürbitte verbindest. Wir preisen dich für das Glaubenszeugnis der heiligen Corona. In dieser Zeit der Sorgen bitten wir um ihre Fürsprache.

Tägliche Betrachtung - dann folgende Anrufungen

Heilige Corona, mutige junge Frau - **bitte für uns**  
Heilige Corona, Trösterin im Leid -  
Heilige Corona, stark im Glauben -  
Heilige Corona, tapfer in der Bedrängnis -  
Heilige Corona, gekrönte Märtyrerin -  
Heilige Corona, Fürsprecherin gegen Seuchen -  
Heilige Corona, Fürsprecherin in Geldfragen -  
Heilige Corona, Fürsprecherin in Entscheidungen -  
Heilige Corona, Geschenk der Vorsehung Gottes -  
**erbitte uns Umkehr und ein Ende der Not**

Vater unser                      Pfingstsequenz                      Ave Maria  
Rosenkranzgebet                      Ehre sei dem Vater

zur Auswahl

**„Ich bin elend und voller Schmerzen, doch deine Hilfe, Gott, wird mich erhöhen.“ Ps 69,30.**  
*Heiliger Geist, Geist des Trostes, verheißener Beistand vom Himmel, komm zu allen, die jetzt krank sind, die Schweres erleiden und den Trost ihrer Angehörigen entbehren müssen. Wir danken für alle, die andere behandeln, versorgen und pflegen. Gib ihnen Kraft und Liebe und schenke ihnen die Worte, die Herzen berühren und aufrichten.*

## Dritter Tag

Im Corona-Lied aus der Pfarre St. Corona heißt es: **„Auf Gott allein vertrauet hast du in jeder Not und demutsvoll geschauet auf Jesu Kreuz und Tod.“**  
Es gibt Zeiten, da ist es einfach, an den guten Gott zu glauben. Schwierigkeiten sind der Ernstfall des Glaubens, der Hoffnung und der Liebe. Junge Menschen sind oft zu großer Radikalität fähig. Corona war überzeugt, im Kreuz das Heil zu finden. Für sie war Christus es wert, das Leben hinzugeben. - Ihr Glaube gab auch Victor neue Kraft.

**„Dein Glaube hat dich gerettet.“ Mk 10,52.**  
*Das sagst du, Jesus, zu Bartimäus. Öffne auch unsere Augen für den größeren Horizont des Heiles. Wir beten für alle, die an Gott zweifeln und danken für alle, die uns im Glauben vorangehen.*

#### **Vierter Tag**

Weil Corona es gewagt hatte, dem Kaiser zu trotzen und Victor zu trösten, wurde auch sie festgenommen und zum Tod verurteilt. *„Für Gott hast du gestritten mit Mut und heil'ger Freud, für Gott hast du gelitten viel Widerwärtigkeit.“* So wird in dem Lied auch ihre tapfere Haltung gepriesen. - Diese unbegreifliche Freude mitten im Leid und in der Bedrängnis ist ein Geschenk des Heiligen Geistes, ein Geheimnis des Glaubens.

**„Ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen, der auf euch herabkommen wird.“**  
Apg 1,4.

*Heiliger Geist, komm in deiner Kraft! Heiliger Geist, komm mit deiner Macht! Wir beten für alle, die sich tapfer an die Seite Bedrängter stellen und für alle, die unter Einschränkungen und Isolation leiden. Danke für alle, die in der Wahrheit des Glaubens Halt und Freude finden und sie auch ausstrahlen.*

#### **Fünfter Tag**

Der lateinische Name Corona bedeutet „die Gekrönte“. Damit wird auf die Krone des Martyriums hingewiesen. Der Legende nach sah Corona, wie zwei Kronen aus dem Himmel herab kamen, die größere für Victor, die kleinere für sie. - So vom Geist beschenkt und gestärkt konnte sie Victor trösten und auch selber der Liebe Gottes gewiss sein.

**„Die Rettung kommt von unserem Gott.“**  
Offb 7,10.

*Heiland und Erlöser, in diesen Tagen haben viele Menschen Angst vor dem Tod. Manche gehen ihm auch entgegen. Bitte berühre die verkrampten Herzen in deiner unendlichen Barmherzigkeit und lass sie darin Hoffnung, Trost und Zuversicht finden. Erbarme dich besonders der Sterbenden. Wir danken für die Kraft des stellvertretenden Gebets.*

#### **Sechster Tag**

Die Verehrung der heiligen Corona geht bis ins 6. Jht. zurück. Ihr Gedenktag ist der 14. Mai. Sie gilt als Fürsprecherin gegen Seuchen, die immer wieder eine Geißel der Menschheit waren und sind. Sie führen zur Besinnung, rufen zur Umkehr und verändern den Blick. Sie bewirken einen Wandel im Denken. - Jede Krise ist auch eine Chance.

**„Kehrt um, damit ihr am Leben bleibt!“** Ez 18,32  
*Vater, immer neu rufst du dein Volk zur Umkehr. Immer neu rüttelst du uns auf. Diesmal können wir nicht wegschauen. Diesmal sind wir betroffen. Wir bekennen unser Unrecht, die Gleichgültigkeit und die vielen Unterlassungen des Guten. Bitte vergib uns, reinige uns und mach uns frei. Gib, dass wir bessere und nachhaltige Lösungen für unsere Lebensgestaltung finden. Wir danken für die guten Initiativen vieler Menschen, für die große Kreativität - für das Wirken deines Geistes.*

#### **Siebenter Tag**

Der Name der Krone, bis 1924 war sie österreichische Münzeinheit, geht auf die heilige Corona zurück. Sie wird auch mit Schatzkästchen oder Goldstück dargestellt und in Geldangelegenheiten angerufen. Ihr persönlicher Reichtum war ein anderer. - Aber auch die gute zeitliche Ordnung der Dinge ist notwendig, Notwendend und wichtig.

**„Macht euch Freunde mit dem ungerechten Mammon.“** Lk 16,9.

*Jesus, du kennst die Fragen und Sorgen rund um die Gesundheitskosten, die Wirtschaft, den Umweltschutz, die Arbeitsplätze, Schul- und Forschungsgelder, Flüchtlinge, Entwicklungshilfe,... und das eigene Budget. Wir bitten für alle Entscheidungsträger und für uns selber um den Geist der Weisheit, der Gerechtigkeit und der Liebe, damit wir vor dir bestehen können. Danke für die Großherzigkeit vieler Menschen!*

#### **Achter Tag**

Corona wurde an zwei gebeugte Palmen gebunden und beim Hochschnellen der Bäume zerrissen, ein sehr ungewöhnliches Martyrium. Die Palme ist ein uraltes Symbol vieler Religionen und steht für den Sieg, die Auferstehung und den Frieden. Sie gilt als Baum, der auch im Paradies steht. Corona ist jetzt dort im Frieden.

- Nicht zwischen zwei Seiten zerrissen zu werden, sondern die Spannungen auszuhalten, ist besonders in der Politik die Notwendigkeit und große Kunst dieser Tage. Freiheit und Einschränkung, Gesundheit und Krankheit, Wirtschaftswachstum und Pleiten, Vergangenheit und Zukunft, Tod und Leben stehen gleichermaßen im Raum.

**„Vor allem fordere ich zu Bitten und Gebeten, zu Fürbitte und Danksagung auf, und zwar für alle Menschen, für die Herrscher und für alle, die Macht ausüben,...“** 1 Tim 2,1.

*Wir beten für unsere Politiker um Erkenntnis und Segen, Kraft und Mut für die richtigen Schritte. Danke für jede gute und ehrliche Zusammenarbeit!*

#### **Neunter Tag**

Niemand konnte die gegenwärtige Krise in dieser Form vorhersehen. Sie hat uns überfallen und überrascht. Aber eine Heilige aus der Frühzeit des Christentums trägt denselben Namen wie das Virus der Epidemie im 21. Jahrhundert. Ihr Vorbild kann uns ermutigen. Mit ihrer Fürsprache steht die heilige Corona an unserer Seite, wenn wir im Gebet vor Gott treten.

**„Wer siegt, den werde ich zu einer Säule im Tempel meines Gottes machen.“** Offb 3,12.

*Vater, deine Vorsehung lässt uns staunen. Du hältst alles in deinen guten Händen. Wir danken dir! Wir vertrauen dir! Gott, du bist gut. Amen.*